

Presseinformation | ET: 23. April 2015

Dr. Michael Hauch

Kindheit ist keine Krankheit

**Warum wir unsere Kinder nicht mit Tests
und Therapien zu Patienten machen dürfen**

FISCHER

Dr. med. Michael Hauch, Kinderarzt mit langjähriger Praxiserfahrung, schlägt Alarm: Fragwürdige Diagnosen überforderter Erzieher, Lehrer und Eltern stellen für unsere Kinder eine akute Gefahr dar. »Entwicklungsverzögert«, »hyperaktiv«, »sprachgestört«: Kinder werden heute schnell als »auffällig« bezeichnet und in Therapie gesteckt.

Michael Hauch wehrt sich gegen Erzieher, Lehrer und Eltern, die ihn mit ihren laienhaften Diagnosen zum Rezeptautomaten degradieren. Denn Therapien und Medikamente sind in den meisten Fällen überflüssig, sie können sogar nachhaltig schaden. Dagegen möchte er die Eltern stärken, ihren Kindern zu vertrauen und ihnen die Chance zu geben, sich nach ihrem eigenen Entwicklungsplan zu entfalten.

Ein Kinderarzt gegen Pillenwahn und Therapie-Terror

Dr. Michael Hauch, Jahrgang 1957, ist seit mehr als zwanzig Jahren niedergelassener Kinder- und Jugendarzt. Zuvor arbeitete er in der Kinderonkologie und Kinderneurologie des Düsseldorfer Universitätsklinikums. Er betreut als Kinder- und Jugendarzt das städtische »Kinderhilfzentrum Eulerstraße«. Mit seinem Artikel in der »Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung« über den Therapiewahn in Kinderarztpraxen löste er eine große Diskussion aus.



Foto: Thekla Ehling

Dr. Michael Hauch
Mit Regine Hauch
Kindheit ist keine Krankheit
Warum wir unsere Kinder nicht mit Tests und
Therapien zu Patienten machen dürfen
320 Seiten, Klappenbroschur
Euro 14,99
ISBN: 978-3-596-03230-3

